

Freitag, 30. Januar, 10:30-13:00 Uhr

Lernen am historischen Ort

Moderation: Michael Wellmann

10:30-11:00 Uhr	1	Stiftung Lernort Demokratie – DDR Museum Pforzheim	Florentine Schmidtman, Birgit Kipfer	Ein Museum wandelt sich zum Lernort Demokratie
11:00-11:30 Uhr	2	Prora-Zentrum	Susanna Misgajski	„Opposition und Widerstand – Bausoldaten in Prora 1964-1989/90“ – Ein Ausstellungsprojekt des Prora-Zentrums
11:30-12:00 Uhr	3	BStU Berlin	Dr. Axel Janowitz	Lernort ehemalige Stasi-Zentrale – Das Bildungspotential eines historischen Ortes
12:00-12:30 Uhr	4	Berliner Unterwelten e.V.	Dietmar Arnold	Berliner Unterwelten e.V., Gesellschaft zur Erforschung und Dokumentation unterirdischer Bauten
12:30-13:00 Uhr	5	Landesjugendring Brandenburg e.V. Zeitwerk; Die Beauftragte des Landes Brandenburg	Sandra Brenner, Silvana Hilliger	„Das war schon krass damals...“. Benachteiligte Jugendliche erforschen die Geschichte eines Jugendwerkhofes

Aufarbeitung international

Moderation: Dr. Helmut Müller-Enbergs

10:30-11:00 Uhr	1	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Thüringen	Henrik Hug	Die „Lost-Generation-App“ – die „verlorene“ Generation des Ersten Weltkriegs
11:00-11:30 Uhr	2	Ricarda-Huch-Schule, Gießen	Sebastian Popovic, Eckhard Pfeffer	„Widerstand in der Zivilgesellschaft damals und heute“: Schüler/innen aus Israel und Deutschland Gedenken gemeinsam des Widerstands während der Shoah und entwickeln eine eigene Form des Widerstandes

11:30-12:00 Uhr	3	Deutsches Kulturforum östliches Europa	Ariane Afsari	1945 – Das östliche Europa nach der Stunde Null
12:00-12:30 Uhr	4	Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg	Aaron Jessen, Elmar Modelnhauer	Schleswig-Holstein, Dänemark und die DDR
12:30-13:00 Uhr	5	Deutsch-Polnisches Jugendwerk	Anke Papenbrock, Magdalena Zatylna	Deutsch-Polnisches Jugendwerk: 25 Jahre politischer Wandel in Polen und Deutschland

Lebenswelten im geteilten Deutschland				
Moderation: Birte Meyer				
10:30-11:00 Uhr	1	BStU Berlin	Bettina Altendorf	„Stasi. Was war das?“ – Die Poster-Ausstellung der Stasi-Unterlagen-Behörde für Schulen
11:00-11:30 Uhr	2	Museum Pankow	Bernt Roder, Bettina Tacke	Der Abiturjahrgang 1961 – Lebenswelten in Ost und West im geteilten und wiedervereinigten Deutschland
11:30-12:00 Uhr	3	Gemeindejugendwerk Berlin-Brandenburg	Daniel Schmöcker, Saraya Gomis	King-Code. Auf Spurensuche Martin Luther Kings
12:00-12:30 Uhr	4	Evangelisches Gymnasium zum Grauen Kloster, Berlin-Charlottenburg	Schülerinnen und Schüler mit Maike Michelis, Marlies Mäder	Frei und Mutig – Christen in der DDR
12:30-13:00 Uhr	5	Universität Leiden	Viola Müller	Internationale Solidarität oder Propaganda? Ausländische Studierende in der DDR. Fallbeispiele aus Leipzig und Halle

Flucht und Grenzen in der Bildungsarbeit Moderation: Dr. Sabine Kuder				
10:30-11:00 Uhr	1	Stiftung Zuhören	Gundula Iblher, Birgit Echtler, Dr. Ingo Krüger	„Grenzgeschichten – crossing borders“
11:00-11:30 Uhr	2	Evangelische Schule Berlin- Neukölln	Schülerinnen und Schüler mit Annette Malur und Walter Doyé	In der ganzen Stadt... Eine Spurensuche auf dem Berliner Mauerweg.
11:30-12:00 Uhr	3	Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde	Kathrin Steinhausen	Theater- und medienpädagogischer Workshop „Risiko Freiheit“ – Rekonstruktion einer Fluchthilfe in Form eines Fernsehfeatures
12:00-12:30 Uhr	4	Undine Groeger		Fotoausstellung „Within my Walls and Beyond“
12:30-13:00 Uhr	5	Stiftung Zuhören	Gundula Iblher, Birgit Echtler, Dr. Ingo Krüger	Einladung zum Runden Tisch: „Grenzgeschichten – crossing borders“

25 Jahre Friedliche Revolution und deutsche Einheit Moderation: Clemens Villinger				
10:30-11:00 Uhr	1	Käthe-Kollwitz Gymnasium, Zwickau	Schülerinnen und Schüler mit Dorit Seichter	Umweg Prag – Die Prager Botschaftsflüchtlinge 1989
11:00-11:30 Uhr	2	Point Alpha Stiftung	Volker Bausch	Dauerausstellung
11:30-12:00 Uhr	3	Stiftung Ettersberg	Dr. Jochen Voit	Mauerguide Orte der Friedlichen Revolution

12:00-12:30 Uhr	4	Internationales Bildungs- und Begegnungswerk e.V.	Klaus Nakielski	Den Osten „erfahren“: Ein Bildungsurlaub für MotorradfahrerInnen durch den deutschen Osten überrascht mit spannenden Begegnungen
12:30-13:00 Uhr	5	Multivision e.V. – Verein für Jugend- und Erwachsenenbildung	Marcus Kiesel, Anke Gregersen	GG 19 – ein guter Tag für die Demokratie!

Freitag, 30. Januar, 11:30-13:00 Uhr

**Jugendliche aus den Neuen Ländern und die DDR:
Aktuelle Diskussionslinie und empirische Befunde**

Referenten: Kathrin Klausmeier und Norbert Hanisch

Moderation: Katharina Strauch und Vincent Kutz

In der öffentlichen Debatte wird Schülerinnen und Schülern der Neuen Länder oft vorgeworfen, dass sie zu wenig über die DDR wüssten. Verantwortlich dafür seien die Schulen, die DDR-Geschichte nicht angemessen kritisch vermitteln und das familiäre Umfeld, in dem sie zu positiv dargestellt werde. Welche Vorstellungen die Jugendlichen heute von der DDR haben, untersuchen die Geschichtsdidaktikerin Kathrin Klausmeier und der Politologe Norbert Hanisch im Rahmen ihrer Promotionsprojekte am Beispiel thüringischer sowie sächsischer Schülerinnen und Schüler. In unterschiedlichen methodischen Settings haben sie Befragungen in beiden Ländern durchgeführt, deren Ergebnisse sie unter geschichtsdidaktischer und politikgeschichtlicher Perspektive vorstellen und gemeinsam mit dem Plenum diskutieren wollen. Der Fokus der interaktiven Diskussion liegt dabei auf zentralen gesellschaftlichen und unterrichtsrelevanten Problemstellungen wie der historisch-politischen Einordnung der DDR als Diktatur, den Interdependenzen von familiären und schulischen Erinnerungen sowie der Frage, was Jugendliche eigentlich über die DDR wissen sollten.

Die Sektion richtet sich an Akteure der schulischen und außerschulischen Bildung. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen beschränkt.

Freitag, 30. Januar, 15:00-18:30 Uhr

Aufarbeitungskontexte: Recherche und Diskussionspotentiale				
Moderation: Dr. Sabine Kuder				
15:00-15:30 Uhr	1	BStU Berlin	Nicol Püschl, Nadja Häckel	Dokumentenhefte: Einblicke in das Stasi-Unterlagen-Archiv
15:30-16:00 Uhr	2	Deutsch-Bulgarische-Elterninitiative „Jan Bibijan“ e.V.	Ulf Georgiew	Big Brother Entertainment statt Erinnerungskultur?
16:00-16:30 Uhr	3	Universität Wien, Institut für Bildungswissenschaft	Henning Schluß, May Jehle	Paedigi – didaktisches Begleitmaterial
16:30-17:00 Uhr	4	BStU Berlin	Nina Schwarz	Stasi-Unterlagen im Internet – Die Mediathek der Stasi-Unterlagen-Behörde
17:00-17:30 Uhr	5	Institut für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum	Dr. Frank Hoffmann	Die verlorene Mitte – Ein internationales Forum als Deutschland Archiv 2.0

Gelebte Geschichte: Biographien und Zeitzeugen in der Bildungsarbeit				
Moderation: Dr. Helmut Müller-Enbergs				
15:00-15:30 Uhr	1	Stiftung Leben und Arbeit	Rainer Jork, Günter Knoblauch	Mein Studium in der DDR. Eine Dokumentation entsteht
15:30-16:00 Uhr	2	Koordinierendes Zeitzeugenbüro	Jessica Steckel, Michael Lotsch	Das Koordinierende Zeitzeugenbüro: DDR-Geschichte aus erster Hand
16:00-16:30 Uhr	3	Klaus Schulz-Ladegast		Film „Sag mir, wo du stehst“

16:30-17:00 Uhr	4	Freies Theater Fulda, Theater Mittendrin	Jessica Stukenberg, Barbara Gottwald	Grenzland – Ost-West-Geschichte(n) aus dem Herbst 1989
17:00-17:30 Uhr	5	Siegfried Wittenburg		Leben in der Utopie oder Der Alltag in einem verschwundenen Staat alias „Grüße aus der DDR“
17:30-18:00 Uhr	6	Peter Jochen Winters, Dr. Nicole Glocke		„Im Geheimen Krieg der Spionage. Hans-Georg Wieck (BND) und Markus Wolf (MfS) – Zwei biografische Porträts“

Jugend, Flucht und Stasi im geteilten Deutschland				
Moderation: Anna v. Arnim-Rosenthal				
15:00-15:30 Uhr	1	Falko Vogt und Prof. Appelius		Die Geschichte einer Republikflucht: Zeitzeuge und Wissenschaftler kommen in den Unterricht
15:30-16:00 Uhr	2	BStU Berlin	Andreas Schiller	Der Stasi auf der Spur – Schülerprojekt „Educaching“ am Lernort Stasi-Zentrale
16:00-16:30 Uhr	3	Bundesarchiv	Kerstin Risse	„Dann geh doch rüber“ – Dokumente zu Übersiedlern von West nach Ost im Bundesarchiv
16:30-17:00 Uhr	4	Ausstellungsagentur exhibeo	Dr. Michael Schäbitz	ZOV Sportverräter – Spitzenathleten auf der Flucht
17:00-17:30 Uhr	5	Fanprojekt Dresden e.V	Kai Schurig	SG Dynamo Dresden, die Vergangenheit deines Vereins! Ein Forschungsprojekt
17:30-18:00 Uhr	6	PhotoWerkBerlin	Norbert Wiesneth	Fotos aus dem Gefängnis. Fotografie- und Geschichtsworkshop

25 Jahre Friedliche Revolution und deutsche Einheit				
Moderation: Clemens Villinger				
15:00-15:30 Uhr	1	Christian Booß		Überführung der Rechtsanwälte in die Deutsche Einheit
15:30-16:00 Uhr	2	BStU Außenstelle Leipzig	Gabriele Steinbach, Franziska Scheffler	Untold Stories – History Caching auf den Spuren der Friedlichen Revolution
16:00-16:30 Uhr	3	Glücklicher Montag	Sandra Strauß, Schwarwel	1989, unsere Heimat, das sind nicht nur die Städte und Dörfer
16:30-17:00 Uhr	4	Ausstellungsagentur exhibeo	Michael Schäbitz	Von der Bühne auf die Straße. Theater und Friedliche Revolution in der DDR
17:00-17:30 Uhr	5	Deutsche Gesellschaft e.V.	Dr. Andreas H. Apelt, Dr. Heike Tuschneerer	Symposium mit Zeitzeugengesprächen: „Das letzte Jahr der DDR – von der Volkskammerwahl zur Wiedervereinigung“
17:30-18:00 Uhr	6	Christian Booß		Von der Massenorganisation zur Lobbygruppe – die VdGB auf dem Weg zum Bauernverband
18:00-18:30 Uhr	7	Theater Plauen-Zwickau	Steffi Liedtke	Zug der Freiheit: Theaterprojekt mit Schülern der Partnerstädte Plauen und Hof

Anpassung, Opposition und Repression in der SED-Diktatur				
Moderation: Birte Meyer				
15:00-15:30 Uhr	1	Archiv Bürgerbewegung Leipzig	Andreas Pausch	Wanderausstellung „Rotstift. Medienmacht, Zensur und Öffentlichkeit in der DDR“
15:30-16:00 Uhr	2	Selbstironieverlag	Jürgen Klammer	Satire zwischen den Zeilen–Das Kabarett der DDR im Widerspruch zwischen System-Kritik und System-Schmeichelei
16:00-16:30 Uhr	3	Internationale Gesellschaft für Menschenrechte	Oskar Grimm, Friedhelm Plassmeier	Internationale Gesellschaft für Menschenrechte

16:30-17:00 Uhr	4	BStU Berlin	Dr. Axel Janowitz	„Alles unter Kontrolle? Die DDR-Staatssicherheit“- Eine Handreichung für den Unterricht
17:00-17:30 Uhr	5	Trotzkind e.V.	Nico Nonne	Stasi 3.0

Freitag, 30. Januar, 15:00-16:30 Uhr

**Angebot für Schülerinnen und Schüler:
Bürokratopoly. Ein Lehr-Spiel aus der DDR**

Spielleitung: Michael Geithner, Martin Thiele

„Bürokratopoly“ ist eine Spiele-Erfindung von Martin Böttger, die er 1983/84 inoffiziell verbreitete. Damals wie heute ist das Ziel des Spiels, Macht- und Herrschaftsstrukturen der DDR nachvollziehbar und somit auch kritisierbar zu machen. Ziel der Spielfiguren ist der Posten des SED-Generalsekretärs – wer gewinnen will, muss betrügen, kungeln oder denunzieren. Die Staatssicherheit attestierte „Bürokratopoly“, dass es „die gesellschaftlichen Verhältnisse verächtlich“ machen würde – ein riskanter Vorwurf für die damaligen Spielerinnen und Spieler, denn die „Verächtlichmachung“ der DDR war strafbar.